

# Sitzungsprotokoll

der 97. Sitzung des Gemeinderates  
Herrsching a. Ammersee  
am 24.03.2014

## Öffentlicher Teil

### **Bürgermeister:**

1. Bürgermeister Christian Schiller
2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
3. Bürgermeister Werner Odemer

### **Anwesend:**

Gemeinderat Christian Becker  
Gemeinderat Dr. Herbert Biebach  
Gemeinderat Robert Brack  
Gemeinderat Dr. Maximilian Brandl  
Gemeinderat Stephan Feneberg  
Gemeinderätin Christiane Gruber  
Gemeinderätin Christine Hollacher  
Gemeinderat Franz Jäger  
Gemeinderat Roland Lübeck  
Gemeinderat Klaus Pittrich  
Gemeinderat Johannes Puntsch  
Gemeinderätin Anke Rasmussen  
Gemeinderätin Christina Reich  
Gemeinderätin Mia Schmidt

Gemeinderat Wolfgang Schneider  
Gemeinderat Ulrich Sigl  
Gemeinderat Martin Singer  
Gemeinderätin Anke Strobl  
Gemeinderat Gerhard Stürzer  
Gemeinderat Wilhelm Welte

### **Abwesend:**

Gemeinderat Michael Feuerherdt  
Gemeinderat Dr. Rudolf Winter

### **Verwaltung:**

Bautechniker Axel Eckel  
Verwaltungsfachwirt Guido Finster  
Verwaltungsangestellte Marta Seelig-Krug  
Verwaltungsfachangestellte Nicole Prejlowski

### **Protokollführer:**

Verwaltungsoberratsrat Günther Pausewang



ab 19:45 Uhr bzw. während  
TOP 4

entschuldigt  
entschuldigt

bis 22:05 Uhr

bis 22:05 Uhr

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

### **Außerdem:**

Dr. Ralf Kaulen

Sylvia Mack

Dipl. - Ing. Benedikt Neudert

Architektin Claudia Schreiber

zu TOP 4, TOP 5 und TOP 6  
öffentliche Sitzung  
zu TOP 8 öffentlich  
TOP 5 öffentliche Sitzung  
von TOP 1 bis einschl. TOP 6  
öffentliche Sitzung

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche 24 Gemeinderatsmitglieder vorschriftsmäßig eingeladen.

Erschienen sind: 21, ab 19:45 Uhr 22.

Es hat somit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

1. Bürgermeister Ch. Schiller eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

## **Tagesordnung**

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2014
- 3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 24.02.2014
- 4) Erstellung eines Verkehrs-/ Mobilitätskonzeptes für das Gemeindegebiet Herrsching;
  - Weiteres Vorgehen
  - Maßnahmenplan / Prioritätenliste
  - Antrag von aus der Bürgerversammlung Herrsching von Herrn Dr. Dalibor zur Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Summerstraße in Herrsching
- 5) Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Rieder Straße / Bahnhofstraße;
  - Vorstellung weiterer Planungsvarianten

# Sitzungsprotokoll

- | <b>Lfd.-Nr.</b> | <b>Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss</b>   |
|-----------------|---|
| 6)              | Errichtung einer P+R-Anlage (2. Bauabschnitt) und von B+R-Anlagen, sowie eines Fuß- und Radweges und eines Zaunes am Bahnhof Herrsching;<br>Vorstellung und Billigung der Ausführungsplanung  |
| 7)              | Anträge von Herrn Max Kellner aus der Bürgerversammlung Herrsching;<br>-Heckenrückschnitt durch die Gemeinde Herrsching<br>-Fußweg zwischen Bahnhof und Realschule  |
| 8)              | Vollzug der StVO; Thema: Parkausweise und Parkraumbewirtschaftung   |
| 9)              | Ergebnis des 4. Treffen der Arbeitsgruppe „Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Kurparkschlösschen“ vom 11.02.2014  |
| 10)             | Vollzug der Baugesetze;<br>Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Frieding Nord“;<br>-Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB<br>-Antrag aus der Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg von Herrn von Nostitz   |
| 11)             | Vollzug der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 28.05.2008;<br>- Änderung des § 3 Abs. 2 Höhe des Sitzungsgeldes (Bezug genommen wird auf eine Anfrage in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.11.2013)<br>-weiteres Vorgehen |
| 12)             | Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten  |
| 13)             | Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters  |

# Sitzungsprotokoll

**Lfd.-Nr.**                      **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Gemeinde  
Herrsching a. Ammersee  
Bahnhofstraße 12  
82211 Herrsching a. A.

## Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen

keine

### 1)            Genehmigung der Tagesordnung

Er begrüßt eingangs der Gemeinderatssitzung die anwesenden neu gewählten Gemeinderäte und gibt bekannt, dass die konstituierende Sitzung am 12.05.2014 stattfinden wird.

Es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

### 2)            Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2014

Es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

### 3)            Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 24.02.2014

VOAR Pausewang gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.02.2014, deren Geheimhaltung aufgehoben worden sind, bekannt:

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

- Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses in Herrsching a. Ammersee
  - Auftragsvergabe für die Blitzschutzarbeiten erfolgte an die Fa. Blitzschutz Kunisch e. K. mit der Angebotssumme i. H. von 6.961,50 € brutto.
  - Auftragsvergabe für die Metallbauarbeiten erfolgte an die Fa. Hoch + Tief Klaus mit der Angebotssumme i. H. von 51.814,04 € brutto.
- Friedhofserweiterung Herrsching Beauftragung von Fachplaner Statik, Elektro, Toilettenhaus
  - mit der Fachplanung Statik wurde das Büro Wagner beauftragt,
  - mit der Fachplanung Elektro wurde das Büro VS planen+beraten GbR beauftragt,
  - mit der Fachplanung für das Toilettenhaus wurde das Büro Roll beauftragt.
- Reinigung der Umkleiden der Sportstätte Jahnstraße
  - ein Auftragsbeschluss wurde aufgehoben
  - Die Reinigung der Umkleiden und Duschen in der Jahnstraße so wie die Pflege der Sportplätze werden der Fußballabteilung des TSV Herrsching übertragen. Die Gemeinde gewährt hierfür für die Monate Februar bis November einen monatlichen Kostenersatz in Höhe von 500,00 €.

#### **4) Erstellung eines Verkehrs-/ Mobilitätskonzeptes für das Gemeindegebiet Herrsching; -Weiteres Vorgehen -Maßnahmenplan / Prioritätenliste -Antrag von aus der Bürgerversammlung Herrsching von Herrn Dr. Dalibor zur Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Summerstraße in Herrsching**

---

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2246/08/14 vom 06.03.2014. Ferner begrüßt er zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Ralf Kaulen.

Dr. Kaulen erläutert nun die bisher gemachten Schritte und die daraus entwickelten Maßnahmen ausführlich anhand einer Präsentation. Danach werden aus der Mitte des Gremiums Fragen gestellt und beantwortet. Zu dem werden der angenommene Antrag von Dr. Dalibor in der Bürgerversammlung Herrsching, der Maßnahmenplan mit zeitlicher Priorisierung, die Finanzierung der Maßnahmen, das weitere Vorgehen etc. erörtert.

In der Aussprache wird auch der Antrag von Dr. Dalibor beraten, über den nach Anhörung des Antragstellers auch zunächst separat abgestimmt werden soll.

Nach eingehender Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

### **1. Beschluss**

Dem Antrag von Herrn Dr. Dalibor in der Bürgerversammlung Herrsching am 13.02.2014

- a) einen Fußgängerüberweg Summerstraße auf Höhe Fußweg (Verbindung Mühlfelderstraße, Dillizerstraße, Summerstraße, Seepromenade zwischen Kiosk und Bootsverleih einzurichten und
- b) Einstellung in Maßnahmeliste 2014 in den bestehenden Etatposten mit 100.000 €

wird insoweit stattgegeben, als dass die Planung einer Querungshilfe für Fußgänger in der Summerstraße in den beschlossenen Maßnahmenplan 2014 einfließen soll.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen

### **2. Beschluss**

1. Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen des Leitbildes für eine zukunftsfähige Mobilität sowie der haushaltsrechtlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten die Ergebnisse des Verkehrskonzeptes und die von Herrn Dr. Kaulen vorgeschlagenen Maßnahmen für den Gemeindebereich Herrsching mit Breitbrunn und Widdersberg in den nächsten Jahren sukzessive umzusetzen.  
Eine Änderung der Prioritäten ist möglich, wenn sich entsprechende Rahmenbedingungen geändert haben.
2. Bei der Beauftragung von Planungsleistungen ist die Durchführbarkeit der geplanten Maßnahme maßgebend und entsprechend mit den Behörden abzustimmen, bevor diese als Beschlussvorschlag dem Gemeinderat vorgelegt wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bei den jährlich stattfindenden Haushaltsberatungen entsprechende Vorschläge mit Finanzierungskonzept inkl. Fördermöglichkeiten vorzulegen.
4. Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Fortführung des Konzeptes im Rahmen des Arbeitskreises Verkehr weiterhin erfolgt.

# Sitzungsprotokoll

**Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

## Maßnahmenplan mit zeitlicher Priorisierung

### **2014**

- Bürgerinfo April/Mai
- Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Riederstraße
- Platz- bzw. Parkplatzgestaltung Rathaus/Feuerwehr
- Teilfertigstellung B+R- und P+R-Anlage
- Beauftragung Planung für sichere Schulwege
- Beauftragung Planung Umsetzung von Tempo 30-Zonen im Gemeindebereich (ohne Staatsstraßen)
- Beauftragung Planung Radfahrerschutzstreifen o. ä. entlang der Staatsstraßen innerhalb der geschlossenen Ortschaft mit Planung für Fußgängerquerungshilfen u. a. an der Summerstraße (evtl. Umsetzung als Provisorium)
- Beauftragung Planung Gestaltung der Ortseingänge mit kurzfristiger Umsetzung
- Weitere Umbauten zum barrierefreien Verkehrsraum
- Im Rahmen der Bauleitplanung zum Gymnasium Herrsching Erarbeitung eines Erschließungskonzeptes der Schule
- Planungsauftrag Fuß- und Radweg, Lückenschluss zwischen Mühlfeld und Wartaweil
- Beantragung der Zuschüsse für Ertüchtigung der Haltestellen für ÖPNV bei GVFG (Entflechtungsgesetz)

### **2015**

- Kommunikation der Maßnahmen, Bürgerinfo
- Erarbeitung eines Gestaltungshandbuchs für Herrsching
- Einrichten der 30er-Zonen
- Gestaltung und Umbau der Ortseingänge Teil (z.B. Seefelder Str.)
- Bauleitplanung / Weiterführung der Planung Gestaltung Zum Landungssteg
- Weitere Umbauten zum barrierefreien Verkehrsraumes
- Beauftragung Planung Bahnhofplatz (evtl. über Städtebauförderung)
- Umsetzung Radfahrerschutzstreifen
- Fortschreibung Parkraumkonzept (zusätzliche Parkräume schaffen)
- Überprüfung der Machbarkeit eines Radweges Herrsching – Breitbrunn entlang der Staatsstraße sowie der Fußweganbindung Breitbrunn - Sportplatz nach der Bestandsvermessung des Staatlichen Bauamtes

### **2016**

- Gestaltung und Umbau Zum Landungssteg

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

- Gestaltung und Umbau der Ortseingänge Teil
- Bau von Fußgängerquerungshilfen Teil
- Weitere Umbauten zum barrierefreien Verkehrsraumes
- Workshops Verkehrserziehung „Nachhaltige Mobilität“, „Sicherer und umweltverträglicher Schulweg“ etc.
- Gestaltung und Umbau Bahnhofsplatz
- Erarbeitung der Ausstattung von Haltestellen des ÖPNV
- Beauftragung Planungen „Magisches Viereck“

## **2017**

- Realisierung der Planung „Magisches Viereck“
- Ertüchtigung der Haltestellen ÖPNV
- Zwischenbilanz
- Fortschreibung des Verkehrskonzeptes für die nächsten Jahre

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

## **5)            Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Rieder Straße / Bahnhofstraße;                  - Vorstellung weiterer Planungsvarianten**

---

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2245/08/14 vom 12.03.2014. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Dipl. Ing. B. Neudert.

Dipl.- Ing. Neudert nimmt Bezug auf die Gemeinderatssitzung vom 24.02.2014 und stellt nun die Vorplanung der Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Riederstraße/Bahnhofstraße mit einer Tischvorlage vor. Dabei geht er auf verschiedene Varianten näher ein. Aus der Mitte des Gremiums werden Fragen gestellt und erörtert, u. a. die Länge der Abbiegespur aus Richtung Luitpoldstraße kommend, den Verkehrsinseln, der Schleppkurve, Führung der Radfahrer und Fußgänger u. v. m. Gleichzeitig wird auf die Berücksichtigung im Verkehrskonzept und bei der Gestaltung des Außenbereichs um das Rathaus wert gelegt. Die Planung wurde mit dem Büro SVK (Dr. Kaulen) und dem Büro Schreiber abgestimmt.

Nach eingehender Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

### **1. Beschluss:**

Die Planungsvariante 2 E des Ing.-Büros Neudert vom 24.03.2014 zur Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Rieder Straße / Bahnhofstraße wird grundsätzlich , gebilligt.



# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Die Kostenschätzung i. H. v. 700.000 € brutto wird zur Kenntnis genommen.  
Die Planungsvariante 2 E soll dem Förderantrag zu Grunde gelegt werden.

Im weiteren Planungsschritt ist zu prüfen,

- ob die Einrichtung einer Fußgängerampel im Bereich der Querungshilfe in der Rieder Straße möglich ist.

- der Radius im Verlauf Bahnhofstraße/Rieder Straße verengt werden kann

- wie die Lösung für Radfahrer optimiert werden kann und

- wie die Ersatzpflanzung zur Schaffung einer „Torsituation“ in der Bahnhofstraße angeordnet wird.

Das Ing. Büro Neudert wird beauftragt auf Grundlage der Variante 2 E die Entwurfsplanung und Kostenberechnung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen

## **2. Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fällung der Baumgruppe jetzt gleich zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen/ 9 Nein Stimmen

## **6)            Errichtung einer P+R-Anlage (2. Bauabschnitt) und von B+R-Anlagen, sowie eines Fuß- und Radweges und eines Zaunes am Bahnhof Herrsching;                  Vorstellung und Billigung der Ausführungsplanung**

---

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2255/08/15 vom 10.03.2014. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Architektin Claudia Schreiber.

Architektin Schreiber nimmt Bezug auf die Sitzung vom 27.01.2014 und den darin gefassten Beschlüssen und erläutert nun die gewünschten Prüfungen. Abschließend weist sie auf eine geänderte Kostenschätzung für die Mehrungen in Höhe von rd. 260.000,00 € brutto hin.

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Daraufhin schließt sich eine eingehende Erörterung an, in der es um die Zahl der Fahrradstellplätze, die Einhausung, die Bedachung in Glas oder Holz, Teerung bzw. Pflasterung der Wegefläche, die Attraktivität der Radständer u. ä. geht.

Danach wird für den

**Standort 1 und 2** folgendes festgehalten:

### **Beschluss:**

Die Ausführung soll gemäß mit Variante 2 mit einer Pflasterfläche erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

**Standort 4** folgendes festgehalten:

### **Beschluss:**

Die Ausführung der Fahrradstellplätze soll nach Variante 1 erfolgen. Die Anlage soll an das Gelände angepasst sein mit lediglich 4 Reihen und Fahrradboxen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen/ 10 Nein-Stimmen

Ferner sollen die Fahrradboxen im Standort 4 alternativ ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/ 5 Nein-Stimmen

Danach ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die geänderte Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der vorgenannten Festlegungen und Beschlüssen wird gebilligt.  
Die Mehraufwendungen sind ggf. durch eine Erhöhung der Darlehensaufnahme zu decken.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

- 7)            Anträge von Herrn Max Kellner aus der Bürgerversammlung Herrsching;  
              -Heckenrückschnitt durch die Gemeinde Herrsching  
              -Fußweg zwischen Bahnhof und Realschule**
- 

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2254/08/14 vom 12.03.2014.

Nach eingehender Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

### **1. Beschluss**

Dem Antrag von Herrn Max Kellner bezüglich des Heckenrückschnitts wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Möglichkeiten / Voraussetzungen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

### **2. Beschluss**

Dem Antrag von Herrn Max Kellner bezüglich des Fußweges zwischen Bahnhof und Realschule wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten mit der Bahn und der Polizei Herrsching abzuklären.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/ 4 Nein-Stimmen

*Gemeinderat Feneberg war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.*

- 8)            Vollzug der StVO; Thema: Parkausweise und Parkraumbewirtschaftung**
- 

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2259/08/14 vom 12.03.2014.

Danach begründet der Antragsteller Gemeinderat Robert Brack seinen Antrag und seinen Änderungsantrag. Ferner geht er von max. 65 Parkausweisen aus und gibt hierzu seine Vorstellung für die auszubehaltenden Ausweise und der Einrichtungen bekannt.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion zum Antrag an sowie zu den Anträgen vom Familienzentrum Herrsching, Dr. med. Joachim Neudert und Laszlo Pilz.

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

### **1. Beschluss:**

Dem Antrag vom Herrn Gemeinderat Robert Brack, die Parkausweise auf max. 65 zu reduzieren, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

### **1b) Folgende Einrichtungen/Institutionen sollen weiterhin einen Parkausweis erhalten:**

1. Feuerwehr 27
2. Wasserwacht max. 28
3. Gemeindliche Einrichtungen
  - 3.1 Mitarbeiter Gemeinde 5
  - 3.2 Bauhof 2
4. Polizei zivil 3

### **2. Beschluss:**

Der Antrag auf Erteilung eines Parkausweises für das Familienzentrum wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen/ 19 Nein-Stimmen (abgelehnt)

### **3. Beschluss:**

1. Dem Antrag von Dr. med Joachim Neudert, die Parkscheinpflichtigkeit aufzuheben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen/ 23 Nein-Stimmen (abgelehnt)

2. Das Parken für die ersten 1 bis 2 Stunden grundsätzlich kostenlos zu ermöglichen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen/ 11 Nein-Stimmen

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Danach wurde noch über die Stundenzahl abgestimmt die kostenlos sein soll:

2 Stunden; dies wird mit 7 Ja-Stimmen / 16 Nein-Stimmen abgelehnt

1 Stunde; dies wird mit 11 Ja-Stimmen/ 12 Nein-Stimmen abgelehnt

0,5 Stunden; dies wird mit 16 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen angenommen.

### **4. Beschluss:**

Den Vorschlag von Herrn Laszlo Pilz und dem gemachten Vorschlag die Parkscheinzeit in der Madeleine-Ruoff-Straße von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu verkürzen wird zugestimmt. Diese Änderung soll auch für die Summerstraße gelten.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen

### **9) Ergebnis des 4. Treffens der Arbeitsgruppe „ Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Kurparkschlösschen“ vom 11.02.2014**

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2258/08/14 vom 11.03.2014. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dr. Kraft vom Kulturverein.

Dr. Kraft nimmt Bezug auf die Arbeitskreissitzung vom 11.02.2014 und erläutert das vorgeschlagene Konzept.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

#### **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Herrsching überträgt die Nutzung und Organisation der Belegung des Kurparkschlösschens an den Kulturverein Herrsching e.V.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag zwischen der Gemeinde Herrsching und dem Kulturverein e.V. mit den vorbezeichneten Rahmenbedingungen abzuschließen.

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Zur Klärung von rechtlichen Fragen wie z.B. Haftung und Gemeinnützigkeit des Vereins etc. soll juristische Hilfe in Anspruch genommen werden.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

**10)    Vollzug der Baugesetze;  
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Frieding Nord“;  
-Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB  
-Antrag aus der Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg von  
Herrn von Nostitz**

---

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2247/08/14 vom 06.03.2014 und dem angenommenen Antrag von Herrn von Nostitz in der Ortsteilbürgerversammlung in Widdersberg.

Nach eingehender Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

### **1. Beschluss:**

Dem Antrag aus der Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg vom 27.02.2014 wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

### **2. Beschluss:**

Die Gemeinde Herrsching lehnt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Frieding Nord“ der Gemeinde Andechs ab, da die großräumige Erschließung des Plangebietes über die bestehende Kreisstraße STA 9 nicht ausreichend gesichert ist und das durch die Gewerbegebietsausweisung zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen in der Dorfstraße in Widdersberg und der Schmidschneider Straße in Herrsching nicht hingenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

- 11)    **Vollzug der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 28.05.2008;**  
- **Änderung des § 3 Abs. 2 Höhe des Sitzungsgeldes (Bezug genommen wird auf eine Anfrage in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.11.2013)**  
- **weiteres Vorgehen**
- 

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2260/08/14 vom 12.03.2014 und der heute verteilten Tischvorlage mit dem Entwurf einer Änderungssatzung.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat empfiehlt als Entschädigung für die Gemeinderäte in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ab der neuen Wahlperiode 2014/2020 ab 01.05.2014 einen Betrag von 40,-- € je Sitzung /Sondertermine festzusetzen.

Danach zeigt der Vorsitzende ein Tablet, mit dem künftig die Vorlagen gelesen werden sollen. Es soll dann nur noch die Tagesordnung in Papierform mit einem Stick als Einladung versendet werden. Dies spart Zeit und Papier. Er zeigt die funktionsweise des Tablets auf und lässt es zur Ansicht herumgehen. Ferner weist er darauf hin, dass die Geschäftsordnung jetzt schon die EDV-mäßige Bearbeitung von Sitzungsunterlagen vorsieht. Eine entsprechende Datenschutzerklärung, die jeder Nutzer unterschreiben darf, ist bereits ausgearbeitet.

Nach Ansicht des Tablets durch den Gemeinderat stellt der Vorsitzende die Frage, ob sie sich das Lesen der Unterlagen mit dem Hilfsmittel vorstellen können. Dies wurde einvernehmlich positiv aufgefasst. Daraufhin stellt der Vorsitzende fest, dass er dann die Beschaffungsmaßnahme hierzu durchführen wird.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

## **12)    Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten**

---

- Gemeinderat Klaus Pittrich merkt an, dass das aufgestellte Temposys-Gerät in der Schönbichlstraße auf dem Betonklotz in den Straßenraum hineinragt und eine Gefahrenstelle darstellt.
- Gemeinderätin Christiane Gruber fragt zu den Plakattafeln nach, ob diese stehen bleiben. 1. Bürgermeister Schiller führt aus, dass hierzu noch keine Festlegungen erfolgt sind.

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

### **13)            Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters**

---

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt,

- zunächst bedankt er sich bei allen Wahlhelfern für Ihren Einsatz bei der Kommunalwahl am Sonntag, den 16.03.2014, ferner bedankt er sich ausdrücklich für die gute Vorbereitung und Organisation zu dieser Wahl beim Wahlamt.
- dass die konstituierende Sitzung am 12.05.2014 stattfinden wird.
- wie sich die Ausschusssitze nach Hare-Niemeyer ergeben bei einer Ausschussgröße von 8, 10 und 12 Sitzen.
- wie bereits auf der Ortsteilsbürgerversammlung in Widdersberg, dass seitens des Landratsamtes keine Erfolgsaussichten für eine Längenbegrenzung bei LKW's für die Ortsdurchfahrt in Widdersberg bestehen.
- dass keinerlei Änderungen für die Rampenplanung beim künftigen Durchgang Bahnhof zum Ravina-Romangnano-Weg seit 2007 beschlossen worden sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 22:54 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftenführer:

Ch. Schiller  
1. Bürgermeister

G. Pausewang  
Geschäftsleitung

für die Tagungsordnungs-  
punkte 4, 5, 6

G. Finster  
Verwaltungsfachwirt